

**Save the
date**

1. Community Health Konferenz

Call for Papers

Freitag, 23. November 2018

Hochschule für Gesundheit
University of Applied Sciences

www.hs-gesundheit.de/to/CHK

Angesichts des demographischen und gesellschaftlichen Wandels, steht die gesundheitliche Versorgung in Deutschland vor Herausforderungen, die im besonderen Maße zielgruppenspezifische Ansätze erfordern, den unterschiedlichen Bedarfen und Bedürfnissen gerecht werden und den Benachteiligten spezifischer Gruppen entgegenwirken.

Community Health meint Ansätze, die sich mit der gesundheitlichen Versorgung, Gesundheitsförderung und Prävention für Gruppen befassen, die ihrerseits über gemeinsame Merkmalsausprägungen von Diversity definiert werden. Neben demographischen Merkmalen, wie Alter, Geschlecht und Herkunft, werden darüber hinaus auch sozioökonomische und organisationale Dimensionen, wie die gemeinsame Arbeit, der gemeinsame Sozialraum oder der Zusammenschluss für politisches/gesellschaftliches Engagement, darunter gefasst. So kann Community Health als Interventionswissenschaft und auf spezifische Gruppen bezogener Teil von Public Health verstanden werden.

Während Community Health in den USA in der Praxis und in der Hochschullandschaft etabliert ist, finden sich in Deutschland bislang eher vereinzelt Ansätze. Diese werden in ersten inhaltlichen Ausrichtungen an Hochschulen sowie in Forschungs- und Praxisinitiativen sichtbar. Perspektivisch kann sich das zukunftsweisende Themen- und Handlungsfeld vor allem durch inter- und transdisziplinäres Zusammenwirken entwickeln. Ermöglicht doch die Wissenszirkulation der verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen und zwischen verschiedenen Akteuren aus der Praxis einen Erfahrungsaustausch auf verschiedenen Ebenen und aus verschiedenen Perspektiven.

Das Department of Community Health (DoCH) der Hochschule für Gesundheit lädt zu einem inter- und transdisziplinären Austausch auf der ersten Community Health-Konferenz am 23. November 2018 auf dem Gesundheitscampus ein und bittet um Einreichung von Beiträgen von Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis. Willkommen sind Kurzvorträge (15 Min. mit anschließender Diskussion), Poster und/oder Workshops. Inhaltlich können sich die Beiträge z.B. beziehen auf Migration und Gesundheit, Schutz vulnerabler Gruppen, Versorgung im Quartier, regionale Versorgungsforschung und -gestaltung, Behinderung und Inklusion, geschlechterbezogene Gesundheit, Gesundheit und Versorgung im Alter, Gesundheit in der Arbeit, digitale und technologische Entwicklungen im Kontext von Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention diversen Lebenswelten. Das Konferenzprogramm wird aus den eingereichten Beiträgen unter Berücksichtigung der angestrebten Inter- und Transdisziplinarität zusammengestellt. Eine Publikation der Beiträge ist vorgesehen.

[Ablauf](#)

Bitte senden Sie Ihr Abstract (max. 2.500 Zeichen, inkl. Leerzeichen) per Mail, **bis zum 15.09.2018**, an CommunityHealthConference@hs-gesundheit.de. Die Zielsetzung, die Methodik, inhaltliche Ausrichtung und der disziplinäre Hintergrund ihrer Argumentation sollten deutlich werden.

[Anmeldung](#)

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Anfallende Kosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

DoCH· Department of Community Health

Dr. phil. Renate Schramek

Vertretungsprofessorin für Gesundheitsdidaktik

Hochschule für Gesundheit

University of Applied Sciences

Gesundheitscampus 6–8

44801 Bochum

Tel: +49 234 77727-787

Renate.Schramek@hs-gesundheit.de



Follow us on twitter!
[@hsgbochum](https://twitter.com/hsgbochum)